



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/020

DOI: 10.25646/8177

Transkription: Heide Tröllmich

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

2/7 99

Berlin 11/6 99

Sehr geehrter Herr Geheimrath! [Robert Koch]

Statt eines Probedruckes, wenigstens von einer Tafel, erhielt ich auf erneute Mahnung die beiliegende Antwort; danach werden die Tafeln druckfertig wohl erst Anfang Juli werden und, da der Druck wohl auch noch 14 Tage beansprucht, werden sie dem Buchhändler erst Ende Juli zugehen. Hoffentlich bewahrt sich das Sprichwort: Was lange währt, wird gut.

Mit dem Wunsche für Ihr Wohlergehen

Ihr

ganz ergebener

E. Zettnow

Anlage

Sehr geehrter Herr Professor!

Wir beehren uns, auf Ihre werthe Karte höflichst zu erwidern, dass es uns beim besten Willen nicht möglich ist, Ihnen die Proben der 4 Tafeln „Malaria“ bis zum 20. ds.\* vorzulegen. Wie Sie selbst wissen, bereiten die Vorlagen bei der Anfertigung der Heliogravüren ausserordentliche Schwierigkeiten, und wenn wir aus diesem Grunde nicht mit der grössten Vorsicht ätzen, können wir überhaupt kein befriedigendes Resultat erzielen. Bis Ende ds. können wir Ihnen indes die Proben zusagen, und wenn Sie um diese Zeit noch verreist sein sollten, so bitten wir um Angabe Ihrer Adresse, wohin wir dann die Andrucke senden werden.

Hochachtungsvoll

Meisenbach Riffarth & Co.

\* Handschriftliche Anmerkung Zettnow:  
Von 1/7 - 15/8 bin ich in der Schweiz. Z.

2/7 99

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Statt eines Probedruckes, wenigstens von einer Tafel, erhielt ich auf erneute Mahnung die beiliegende Antwort; danach werden die Tafeln Druckfertig wohl erst Anfang Juli werden und, da der Druck wohl auch noch 14 Tage beansprucht, werden sie dem Buchhändler erst Ende Juli zugehen. Hoffentlich bewahrt sich das Sprichwort: Was lange währt, wird gut.

Mit dem Wunsche für Ihr Wohlergehen

Ihr  
ganz ergebener  
E. Lehmann

*[Faint, illegible text]*

*[Large block of very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side]*

*[Faint, illegible text]*





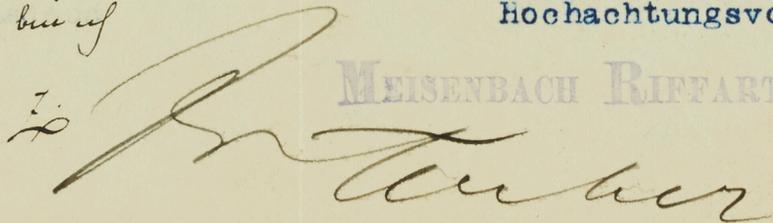
Sehr geehrter Herr Professor !

Wir beehren uns, auf Ihre werthe Karte höflichst zu erwidern, dass es uns beim besten Willen nicht möglich ist, Ihnen die Proben der 4 Tafeln " Malaria " bis zum 20. ds. vorzulegen. Wie Sie selbst wissen, bereiten die Vorlagen bei der Anfertigung der Heliogravüren ausserordentliche Schwierigkeiten, und wenn wir aus diesem Grunde nicht mit der grössten Vorsicht ätzen, können wir überhaupt kein befriedigendes Resultat erzielen. Bis Ende ds. können wir Ihnen indes die Proben zusagen, und wenn Sie um diese Zeit noch verreist sein sollten, so bitten wir um Angabe Ihrer Adresse, wohin wir dann die Andrucke senden werden.

Hochachtungsvoll

MEISENBACH RIFFARTH & Co.

*X* *Hon*  $\frac{1}{7}$  -  $\frac{15}{8}$  *bei* *uf*  
*in der* *Reinigung*



Herrn Gehrtler Herr Professor

Wir bedauern uns, auf Ihre werthe Karte höflichst zu erwidern, dass es  
 uns beim besten Willen nicht möglich ist, Ihnen die Proben der 4 Tafeln  
 "Malaria" die zum 20. ds. vorliegen. Wie Sie selbst wissen, bereiten  
 die Vorlagen bei der Anfertigung der Holzschnitten ausserordentliche  
 Schwierigkeiten, und wenn wir aus diesem Grunde nicht mit der grössten Vor-  
 sicht ässen, können wir überhaupt kein befriedigendes Resultat erzielen.  
 Die Tafeln ds. können wir Ihnen indes die Proben zusagen, und wenn Sie um  
 diese Zeit noch verweilt sein sollten, so bitten wir um Angabe Ihrer Adresse  
 so, wenn wir dann die Andrucke senden werden.

Hochachtungsvoll